

Hitzeschlacht, starke Finals und zwei Aargauer Rekorde

Aargauer Meisterschaften Gewehr 50 m 2026

Drei Wettkampftage, Temperaturen bis 38 Grad und Entscheidungen im Zehntelbereich: Die AGM Gewehr 50 m in Buchs boten hochstehenden Sport. Für den Glanzpunkt sorgte Patrik Fleischli mit neuen Aargauer Rekorden in der Qualifikation und im Final des Junioren-Dreistellungswettkampfs.

Hitze als zusätzlicher Gegner

Von Freitag bis Sonntag verlangten nicht nur die anspruchsvollen Programme den Schützinnen und Schützen alles ab. Das Wetter war von Anfang bis Ende sehr heiss. Schon am Morgen lagen die Temperaturen um 20 Grad, im Tagesverlauf stiegen sie bis auf rund 38 Grad. Die trockene Witterung brachte zwar klare Sicht, doch die wechselnde Lichteinstrahlung und die grosse Hitze forderten Konzentration, Kondition und Anpassungsfähigkeit gleichermassen.

Trotz der belastenden Bedingungen wurde auf der Regionalen Schiessanlage in Buchs während des gesamten Wochenendes auf hohem Niveau geschossen. Nach den Qualifikationen entschieden die Finals über Titel und Medaillen – mehrfach mit äusserst knappen Abständen.

Spannender Auftakt am Freitag

Den Auftakt machte die Kategorie Seniorveteranen aufgelegt und Frei Individual. Andreas Christoffel setzte sich mit 305,6 Punkten hauchdünn vor Willi Gloor mit 305,4 Punkten durch. Herbert Fischer komplettierte das Podest mit 301,0 Punkten.

Im 50-m-Zweistellungswettkampf ab 30 Jahren dominierte Andrea Rossi bereits die Qualifikation mit 592 Punkten und 36 Innenzehnern. Im Final bestätigte er seine starke Form und gewann mit 304,2 Punkten vor Marco Fischer (302,4) und Christiane Keller (284,4).

Enge Entscheidungen in den Liegendwettkämpfen

Am Samstag standen die Liegendkonkurrenzen im Zentrum. Bei den Senioren führte Alexander Buttazzo die Qualifikation mit 615,4 Punkten an. Im Final setzte sich Jürg Luginbühl mit 243,9 Punkten durch – lediglich fünf Zehntel vor Silvia Plaz. Buttazzo sicherte sich Bronze mit 222,5 Punkten.

In der Elite war Matthias Baldinger mit 620,1 Punkten Qualifikationsbester. Den Meistertitel holte sich jedoch Andrea Rossi, der im Final mit 247,2 Punkten vor Stefan Bereuter (245,2) und Christiane Keller (222,9) triumphierte.

Bei den Veteranen bestätigte Jörg Fankhauser seinen klaren Qualifikationssieg von 613,7 Punkten auch im Final. Dort wurde es nochmals sehr eng: Mit 242,9 Punkten gewann er nur vier Zehntel vor Jean-Marc Wolfgang. Walter Frey arbeitete sich vom fünften Qualifikationsrang auf den dritten Finalrang vor und gewann mit 215,6 Punkten Bronze.

Felix Frey dreht den U21-Final

Auch der Nachwuchs bot einen packenden Wettkampf. Nina Staudacher gewann die Qualifikation mit 614,5 Punkten, nur einen Punkt vor Felix Frey. Im Final setzte sich Frey mit 244,4 Punkten, und damit auch neuem Aargauer Rekord FAGR, durch. Adrian Fischer, der sich vom fünften Qualifikationsrang auf Rang zwei steigerte, blieb mit 243,7 Punkten nur sieben Zehntel zurück. Bronze ging an Fiona Kitanovic mit 220,0 Punkten.

Dreistellungswettkampf mit neuem Final

Im Dreistellungswettkampf der Elite Open gewann Christiane Keller mit 348,2 Punkten vor Andrea Rossi (344,5) und Marco Fischer (332,7). Qualifikationsbester war Rossi mit 580 Punkten und 26 Innenzehnern.

Bei den U21 Schützinnen und Schützen konnte sich Patrick Fleischli sowohl in der Qualifikation als auch im Final mit 576 Pt. bzw 342,8 Pt. vor Felix Frey (340,2 im Final) überzeugend durchsetzen.

Neue Aargauer Rekorde

Für schiesssportliche Höhepunkte sorgten auch folgende Schützinnen und Schützen mit neuen Aargauer Rekorden:

- | | |
|--|------------------------|
| • Andrea Rossi, Gewehr 50 m 2-Stellung, Elite Open | AGR 592 Pt, FAGR 304,2 |
| • Felix Frei, Gewehr 50 m liegend U21 | FAGR 244,4 Pt. |
| • Patrick Fleischli, Gewehr 50 m 3 x 20, U21 | AGR 576, FAGR 342,8 |
| • Christiane Keller, Gewehr 50 m 3 x 20 Elite Open | FAGR 437,3 |

Ein Meisterschaftswochenende mit 95 Starts

Über alle Qualifikationslisten wurden 95 Starts von 71 Schützinnen und Schützen erfasst. Die hohe Zahl an Mehrfachstarts und die über drei Tage konstant anspruchsvollen Bedingungen unterstreichen den sportlichen Wert dieser Meisterschaften.

Ein grosses Dankeschön

Ein besonderer Dank gilt dem Ranglistenteam. Es erstellte die Ranglisten laufend, bereitete die Resultate zuverlässig auf und visualisierte den aktuellen Stand, sodass Teilnehmende und Zuschauende jederzeit bestens informiert waren.

Ebenso herzlich danken wir dem Team der Regionalen Schiessanlage Buchs. Es stellte eine einwandfrei funktionierende Anlage zur Verfügung und schuf damit die Grundlage für einen reibungslosen, fairen und sportlich hochstehenden Meisterschaftsbetrieb. Allen Helferinnen und Helfern sowie den Schützinnen und Schützen gebührt Anerkennung für ihren Einsatz unter diesen aussergewöhnlich heissen Bedingungen.